

RS OGH 1956/2/1 1Ob69/56, 1Ob421/56, 1Ob491/55, 2Ob170/59, 8Ob198/66, 7Ob77/69, 7Ob204/70, 1Ob255/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.02.1956

Norm

ZPO §477 Z4 D4

ZPO §529 Abs1 Z2 C2a

Rechtssatz

Auch eine Nichtigkeit nach § 477 Z 4 ZPO kann mit Nichtigkeitsklage nach § 529 Abs 1 Z 2 ZPO geltend gemacht werden. Unter Rechtskraft des Urteiles ist nur die wirkliche, nicht auch die bloß scheinbare Rechtskraft zu verstehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 69/56
Entscheidungstext OGH 01.02.1956 1 Ob 69/56
Veröff: JBl 1956,412 (mit Glosse von Schima)
- 1 Ob 421/56
Entscheidungstext OGH 19.09.1956 1 Ob 421/56
- 1 Ob 491/55
Entscheidungstext OGH 30.01.1957 1 Ob 491/55
nur: Auch eine Nichtigkeit nach § 477 Z 4 ZPO kann mit Nichtigkeitsklage nach § 529 Abs 1 Z 2 ZPO geltend gemacht werden. (T1)
- 2 Ob 170/59
Entscheidungstext OGH 29.04.1957 2 Ob 170/59
nur T1
- 8 Ob 198/66
Entscheidungstext OGH 12.07.1966 8 Ob 198/66
Veröff: JBl 1967,321 = SZ 39/129
- 7 Ob 77/69
Entscheidungstext OGH 14.05.1969 7 Ob 77/69
nur: Unter Rechtskraft des Urteiles ist nur die wirkliche, nicht auch die bloß scheinbare Rechtskraft zu verstehen. (T2)
Veröff: EvBl 1969/397 S 603

- 7 Ob 204/70
Entscheidungstext OGH 25.11.1970 7 Ob 204/70
nur T2; Beisatz: Auch das Urteil dritter Instanz wird den Parteien gegenüber erst mit ordnungsgemäßer Zustellung rechtskräftig. (T3) Veröff: MietSlg 22637
- 1 Ob 255/72
Entscheidungstext OGH 31.01.1973 1 Ob 255/72
nur T2; Veröff: SZ 46/13
- 1 Ob 148/74
Entscheidungstext OGH 18.09.1974 1 Ob 148/74
nur T2; Veröff: SZ 47/99 = EvBl 1975/93 S 187
- 7 Ob 538/77
Entscheidungstext OGH 03.03.1977 7 Ob 538/77
nur T1
- 3 Ob 548/78
Entscheidungstext OGH 29.03.1978 3 Ob 548/78
nur T2
- 4 Ob 71/81
Entscheidungstext OGH 14.07.1981 4 Ob 71/81
nur T1; Veröff: SZ 54/105
- 5 Ob 556/87
Entscheidungstext OGH 23.06.1987 5 Ob 556/87
Auch; nur T2; Veröff: SZ 60/116 = EvBl 1988/7 S 52
- 8 Ob 559/87
Entscheidungstext OGH 19.11.1987 8 Ob 559/87
nur T2
- 1 Ob 6/01s
Entscheidungstext OGH 18.12.2001 1 Ob 6/01s
Verstärkter Senat; Vgl aber; Beisatz: Im Falle des § 529 Abs 1 Z 2 ZPO wird die für das ordentliche Rechtsmittel bestimmte Frist trotz Zustellung an die nicht gesetzmäßig vertretene Partei gleichwohl in Gang gesetzt. Unter "Rechtskraft" infolge Ablaufs der ungenützt gebliebenen Rechtsmittelfrist ist daher eingetretene formelle Rechtskraft zu verstehen. Ist die Rechtsmittelfrist verstrichen, kann die prozessunfähige Partei bis spätestens vier Wochen nach der - jedoch keine Zulässigkeitsvoraussetzung bildenden - Zustellung an ihren gesetzlichen Vertreter durch diesen Nichtigkeitsklage aus dem Grund des § 529 Abs 1 Z 2 ZPO erheben. (T4) Veröff: SZ 74/200
- 6 Ob 68/16t
Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 68/16t
Vgl auch; Beisatz: Auch wenn erwogen wird, sowohl Verstöße gegen § 477 Abs 1 Z 5 ZPO als auch gegen dessen Z 4 dem Nichtigkeitsgrund des § 529 Abs 1 Z 2 ZPO zu unterstellen, kann weder eine bloße Mangelhaftigkeit des Verfahrens noch eine (angeblich inhaltlich) unrichtige Entscheidung eine Verletzung des rechtlichen Gehörs begründen, andernfalls wohl regelmäßig jeder rechtskräftig entschiedenen Rechtssache ein von der unterlegenen Prozesspartei anhängig gemachtes Nichtigkeitsverfahren folgen würde. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0042135

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at